



# PRESSEMITTEILUNG

## Politiker als Lebensretter

München, 15.05.2014

### Staatsministerium des Inneren engagiert sich für die Blutspende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bayerischen Staatsministerium des Inneren haben Blut gespendet. Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) organisierte zum dritten Mal einen hausinternen Blutspendetermin, bei dem alle Angestellten des Staatsministeriums von 12.00 bis 17.00 Uhr Blut spenden konnten.

Als prominente Vorbilder krepelten Staatsminister Joachim Herrmann und Staatssekretär Gerhard Eck die Ärmel hoch. Sie spendeten jeweils einen halben Liter Blut für bayerische Patientinnen und Patienten. Georg Götz, Geschäftsführer des Blutspendedienstes des BRK, dankte den Politikern für ihren Einsatz und sagte: „Politiker stehen in der Öffentlichkeit und helfen uns mit solch einem Engagement auf die Bedeutung von Blutspenden aufmerksam zu machen.“

Bei Transplantationen, in der Krebstherapie oder bei Verkehrsunfällen helfen Blutspenden Leben zu retten. 2.000 Blutspenden täglich benötigt der BSD, um die Versorgung der bayerischen Patientinnen und Patienten mit Blutprodukten sicherzustellen. „Da Blutkonserven nur 42 Tage haltbar sind und jährlich 500.000 Stück in Bayern gebraucht werden, ist es wichtig, dass die Menschen regelmäßig Blut spenden“, erläutert Dr. Weinauer, Ärztlicher Direktor des Blutspendedienstes des BRK.



**Blut für bayerische Patientinnen und Patienten:  
Staatsminister Herrmann krepelte die Ärmel hoch  
und ließ sich einen halben Liter Blut abnehmen.**

### Warum ist Blutspenden beim BRK so wichtig?

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

### Wer sollte Blut spenden?

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des BRK Blutspendedienstes möglich. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

### Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes **0800 11 949 11** zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Der Blutspendedienst des BRK

Der Blutspendedienst des BRK (BSD) wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 700 engagierten Mitarbeitern organisiert der BSD jährlich in 65 bayerischen Landkreisen etwa 5.000 Blutspendetermine.

### Neue Bilder in der Mediathek

In der [Mediathek](#) bietet der Blutspendedienst des BRK neue Bilder aus seinem Produktions- und Logistikzentrum in Wiesentheid. Sie finden dort u.a. Bilder der Filtration, Zentrifugation und Separation der Blutspenden.

Für einen noch leichteren Zugang ist die Mediathek ab sofort ohne Passwortschutz zugänglich.

